

- Auf Wasserbasis geruchsarm.
- Besonders für begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Hölzer im Außen und Innenbereich.
- Feuchtigkeitsregulierend.
- Gute Deckkraft.
- Aktiv Pro. Intensive Langzeitformel. Gegen UV-Strahlung, Regen und Schmutz.
- Geprüft nach DIN EN 71-3. Sicherheit von Spielzeug Teil 3: Migration bestimmter Elemente.
- Außen: Tiefenwirksamer Pilzschutz im System mit Bondex Nadelholz Imprägnierung-Ultra.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produkt- Bezeichnung	BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE	
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.	
1.3	Produktart	Dispersionslackfarbe auf Reinacrylat - Basis.	

1.4 Anwendung Außen und Innen:

Besonders für begrenzt und nicht maßhaltige Hölzer wie z. B. Holzfassaden, Wand- und Deckenholzverkleidungen.

Auf vorbehandeltem Aluminium, verzinkten und grundierten Stahlteilen sowie Kunststoffteilen aus Hart - PVC.

Deckende Renovierung von alten Lasur- und Lackfarbenanstrichen.

Wichtig:

Nicht auf Borsalz- oder Kesseldruck-Imprägnierten Hölzern verwenden. Ebenso nicht auf waagerechten Flächen wie Terrassen -, Balkonen- und Wohnraumbödenen sowie Möbel, Tische, Regale im Außenbereich.

1.5 Produktwirkung

Bildet einen deckenden, strapazierfähigen und elastischen Film. Ein neu entwickeltes Bindemittel sorgt für eine optimale Verankerung und noch höhere Elastizität für noch längere Haltbarkeit auf fast allen Untergründen. Zudem wurden die wasserabweisenden Eigenschaften der BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE maximiert.

1.6 Farbton

Wasser: - Schneeweiß - Silbergrau - Lagunenblau - Finnisch Blau - Taubenblau - Ozean Blau Trendfarbton: - Enzianblau	Erde: - Morgenweiß - Steinbeige - Granitgrau (Platinium) - Terra - Norge Grün - Moosgrün Trendfarbton: - Rapsgelb	Feuer: - Cremeweiß (Champagner) - Sonnenlicht (Sahara) - Taupe hell - Taupe (Montana) - Kakao (Schokoladenbraun) - Schwedenrot Trendfarbton: - Signalrot	Neuer Farbton: - Schiefer (analog RAL 7016 Anthrazit- grau)
--	---	--	---

Wichtig:

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik möglich. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab. Farbtonabweichungen einzelner Gebinde sind bei der Verarbeitung auf einer Fläche möglich, daher bitte vorher miteinander vermengen.



Aus diesem Grunde empfehlen wir vor der Verwendung einen Probeanstrich auf dem Original Holz (an unauffälliger Stelle) durchzuführen um die farbliche

Wirkung des Farbtons, nach der Trocknung, beurteilen zu können.

1.7 Lieferform Gebrauchsfertig. Zum Spritzen bei Bedarf ca. 10% mit Wasser verdünnen und

entsprechend, die Auftragsmenge erhöhen.

1.8 Verpackung 0,75 Liter / 2,5 Liter und 0,5 Liter in Trendfarbtöne

4 Liter nur Schneeweiß (800)

1.9 Prüfzeichen Geprüft nach DIN EN 71-3. Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration

bestimmter Elemente.

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel Reinacrylat.

2.2 Lösemittel Wasser, Glykol

2.3 VOC-Gehalt EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 130 g / L (2010). Die-

ses Produkt enthält max. 50 g / L VOC.

2.4 Pigment Organische und Anorganische

2.5 Zusatzstoffe Additive

2.6 Konservie- Isothiazoline

rungs-Mittel Isothiazolinon (BIT <0,019%, MIT < 0,00093%)

3. Technische Daten

3.1 Dichte $1 - 1,3 \text{ g/cm}^3$

3.2 Festkörper 30 – 49 % w/w

3.3 Viskosität -

3.4 Glanzgrad Seidenglanz.

3.5 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.

3.6 Verbrauch Gehobeltes Holz: ca. 110 ml/m².1 Liter reicht für ca. 9 m². Genauen Verbrauch

durch Probeauftrag ermitteln.

3.7 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 12 Stunden, Errei-

chung der zugesicherten Eigenschaften nach ca. 3-4 Wochen bei 23°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z. B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich

durchführen.

Um einwandfreie Trocknung zu erzielen:

- für gute Belüftung sorgen.

(Geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung)

- sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten.
(Zu hohe Schichtdicken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!)



3.8 Wetter-Beständigkeit Gut bei 60 µm Gesamtschichtdicke. Bis zu 12 Jahren, abhängig von der Konstruktion und Wetterbelastung. Insbesondere bei stark den Wettereinflüssen ausgesetzten Flächen, von denen das Wasser nicht ablaufen kann und bei Flächen, die ständig hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden.

3.9 Licht-Beständigkeit Gut.

3.10 Alkali-Beständigkeit Gut.

3.11 Biozide Wirkung

Keine.

3.12 Verdünnung

Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen, mit ca. 10 % Wasser. Die

Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen.

3.13 Lagerfähigkeit

In nicht angebrochenen Gebinden mind. 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1 Untergrundart

Entsprechend vorbehandelten Holzarten (siehe 4.3)

Aluminium, verzinkte Stahlflächen, grundierte Stahlflächen, Kunststoffteile aus Hart-PVC.

Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B - Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrund-Beschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung

Holz:

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberfläche nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Bei weißen Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall BONDEX ISOLIER – UND ALL-GRUND, 1-2 x aufgetragen werden, siehe Technische Merkblätter. Probeanstrich durchführen.



Hartkunststoff: z. B. Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc.

Mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro – Verdünnung) abwaschen. Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen. Haftfestigkeit von BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND durch Vorversuche feststellen. Siehe auch Technisches - Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND.

Zinkflächen:

Mit einer 10 %-igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels (z.B. Pril) mit einem Kunststoffvlies (Scotch Britt) gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich mit Wasser abwaschen. Siehe auch Technisches Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALL-GRUND.

Aluminium abgewittert:

Kräftig anschleifen. Oxyd- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden. Zink und Aluminium entsprechend vorbereiten (siehe BFS-Merkblätter Nr. 5 und Nr. 6). Siehe auch Technisches – Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND.

Stahlflächen:

Reinigen und entrosten. 1-2 Anstriche mit Rostschutzgrund (laut Angaben des Herstellers).

4.4 Holz-Feuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%. Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

5.1 Auftrags-Verfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen.

Airless:

Druck ca. 180 bar

Düsengröße: 0,28-0,33 mm - 0,011-0,013 inch

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 - 1,5 bar

Düsengröße: 0,28 - 0,33 mm - 0,011 - 0,013 inch

Hochdruck: Druck 3-5 bar

Düsengröße: 1,5 - 2,0 mm

Fine Coat: Druck ca. 0,48 bar Düsengröße: 1,8 mm

5.2 Verarbeitungs-Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter +10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Gegebenenfalls muss zu viel aufgespritztes Material mit dem Pinsel nachgearbeitet werden. Fenster- und Türdichtungen müssen acrylbeständig sein. Gefahr von Weichmacherwanderung. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen und austauschen.

Wichtig:

 Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal angrenzende Flächen (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.



- Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
- Bei neuen Holz-Bauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung
- Nicht auf Borsalz- / Kesseldruck-Imprägnierten Hölzern verwenden.
- Auf Bauteilen im Außenbreich muss ein abfließen von Wasser gewährleitet sein und ebenso nicht auf Flächen mit "stehendem Wasser" verwenden.

5.3 Erst-Beschichtung

Nur im Außenbereich:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x BONDEX IMPRÄGNIERUNG PLUS 2 – 3 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

Außen und innen sowie andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B)

2-3x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen:

1 - 2 x BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND 2 x BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Vorbehandelte Aluminiumteile, verzinkte Stahlteile und Kunststoffteile aus Hart-PVC:

2 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

Vorbehandelte Stahlflächen:

2 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

5.4 Renovierungs-Beschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):

1-2 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND einsetzen (siehe 5.3).

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern - dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

6. Sicherheits-Ratschläge / Gefahren-Hinweise

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt. die aktuelle Version kann im Internet unter www.bondex.de abgerufen werden.

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Wiederholter Haut-Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde-Etiketten sind zu beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig!



Bondex-Service-Center:

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet www.bondex.de: www.bondex.de: # +49 (0) 234 / 869 380

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH Tel.Nr.: +43 1 406 43 43

Ist Ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: **☎**+49 (0) 234 / 869 492

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Weitere Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

8 Allgemeine - Hinweise

Produkt - Code: M-LW01

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz Gräfstraße 79 D-60486 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von BONDEX DAUERSCHUTZ-FARBE seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, BONDEX DAUERSCHUTZ-FARBE für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.